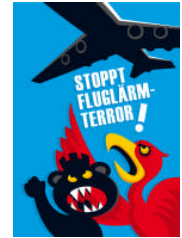


AKTIONSBÜNDNIS

für ein lebenswertes BERLIN-BRANDENBURG



Pressemitteilung

Berliner und Brandenburger Bürgerinitiativen gegen Fluglärm rufen gemeinsam mit engagierten Umwelt- und Verkehrsvereinen* zum kraftvollen Protest am bundesweiten Aktionstag, dem 07. September 2013 zum „Schall und Rauch abwählen“ auf!

Demonstration am Bundeskanzleramt, Samstag 7.9.2013, 14-16 Uhr

Die Versprechungen der Politiker allerorten vor den Wahlen von einer sozialgerechten und ökonomisch und ökologisch vernünftigen Politik lösen sich in aller Regel nach den Wahlen im wahrsten Sinne des Wortes in „Schall und Rauch“ auf. Wer sich gegen die Politik der Fehlplanung überflüssiger Großprojekte, die von unendlicher Selbstverliebtheit und Größenwahn der politisch Mächtigen, fernab jeglicher Fachmeinung geprägt sind, wehrt, muss sich nach den Wahlen von sogenannten "Volkvertretern" den Vorwurf der Wirtschaftsfeindlichkeit gefallen lassen.

Unisono stimmen mittlerweile alle BER-Protagonisten der Tatsache zu, dass der BER am falschen Standort in Schönefeld geplant wurde. Doch bringt kein Verantwortlicher den Mut auf, den eingestandenen politischen Fehler zu korrigieren. Stattdessen wird weiter Monat für Monat gutes Steuergeld dem bereits in der Investruine BER atomisierten Steuermilliarden hinterhergeworfen, während für andere umweltfreundliche, soziale und kulturelle Projekte kein Geld vorhanden ist.

Die Menschen haben die Nase voll von Politikern, die ihr Mandat missbrauchen, um sich gegen den höchsten Souverän – das Volk – und für den Profit einzelner zu engagieren und sich selbst dabei noch satte Nebenverdienste und Pöstchen zu generieren. Bundesweit gehen die Menschen am kommenden Samstag auf die Straße, um gegen Verkehrslärm, Umweltschädigung, ausufernde Großprojekte, eine falsche Subventionspolitik pro Flugverkehr zu Lasten der Bahn, vernachlässigte Verkehrsinfrastruktur sowie die abweisende Reaktion der Politik auf Bürgermitsprache bei diesen Themen zu protestieren: in Berlin und Brandenburg protestieren die Menschen gegen die Folgen der Investruine BER, die A 100, eine zu Grunde gerichtete S-Bahn und die Tangentiale Verbindung Ost (TVO). In München gehen die Menschen gegen den Bau der 3. Startbahn auf die Straße, auch in Frankfurt wehrt man sich gegen den rücksichtslosen Flughafenausbau.

„Schall und Rauch“ als gesundheits- und umweltschädliche Folgen politischer Fehlentscheidungen können gemäß der Erfahrungen der letzten Jahre nur durch den Souverän, das Volk gelöst werden. Die Entscheidungsträger sind offenbar nicht in der Lage, sich gegenüber den Lobbyverbänden durchzusetzen. Wer sich seiner Verpflichtung zur Vertretung des Volkes nicht besinnt, gehört abgewählt!

Somit ist diese Demo, wenige Tage vor der Bundestagswahl, auch eine Aufforderung an jeden Wahlberechtigten, von seinem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Kurz vor dem 22. September möchten die Organisatoren und Unterstützer dieser Kundgebung als Gegengewicht zur monströsen Parteienwerbung allen an diesen Themen interessierten Bürger und Verbänden deshalb eine Plattform des Protestes bieten.

AKTIONSBÜNDNIS

für ein lebenswertes BERLIN-BRANDENBURG

ABLAUF:

Die Berliner DEMO wird um 14.00 Uhr am Kanzleramt /Spreeuferweg/ Moltkebrücke als „Kanzleramtsspaziergang“ beginnen.

(sog. **PROMENADE** = **PRO**test, **MENS**chenkette, **Ak**tionen, **DE**monstration) -

Auf dem Weg um das Kanzleramt werden sich die einzelnen Bürgerinitiativen und Verbände an ca. zehn Aktionspunkten darstellen, lautstark protestieren und zu Mitmachaktionen einladen. Ein Speakers Corner bietet Gelegenheit zur Artikulierung von Bürgerstimmen!

Gegen 14.45 Uhr ist auf dem Forum vor dem Kanzleramt der Abmarsch zum Kundgebungsplatz in der Otto-von-Bismarck-Allee (ca. 400 m).

Die Abschlusskundgebung mit Bühne neben dem Paul-Löbe-Haus findet zwischen 15.00 bis ca. 16.00 Uhr statt. Hier sind Reden zu unseren Themen vorgesehen.

Die Rednerliste:

- **Martin Delius**, Vorsitzender des BER-Untersuchungsausschuss
- **Michael Cramer**, verkehrspolitischer Sprecher im EU-Parlament und von 1989 bis 2004 Verkehrspolitischer Sprecher der Grünen-Fraktion im Berliner Abgeordnetenhaus, der noch heute als eifriger Befürworter des BBI-Standortes Schönefeld und Gegner des Standortes Sperenberg in Erinnerung ist
- **Kerstin Meyer**, Verkehrsclub Deutschland
- **Prof. Dr. med. Hans Behrbohm**, FBI, HNO-Arzt, Umweltmediziner
- **Uwe Hicks**, Mitglied im Bundesvorstand der NaturFreunde Deutschlands
- musikalische Unterstützung: [Freestyle-Rapper S-ROK](#)

Der TV-Sender Phoenix nimmt den bundesweiten Aktionstag und die Demo um das Kanzleramt zum Anlass, um über das Problem „Fluglärm“, so der Titel der Sendung, 75 Minuten am Samstag den 7.9.2013 in der Zeit von 16 Uhr bis 17:15 Uhr zu berichten und die Demo zu begleiten. In ausführlichen Interviews kommen Vertreter von Bürgerinitiativen, Betroffene und Luftfahrt- sowie Flughafenprotagonisten zu Wort. Berichte aus Frankfurt und München ergänzen die Sendung.

Berlin und Brandenburg, den 4. September 2013

Bernd Ebert

Sprecher des [Aktionsbündnis für ein lebenswertes Berlin-Brandenburg](#)

im Auftrag des bündnisübergreifenden Demo-Orgateams

**ABB, Bündnis Südost, BVBB e.V., unabhängige Lärmwehr Berlin-Brandenburg, Grüne Liga, NABU, IGEB, Verkehrsclub Deutschland, Aktionsbündnis A100 stoppen!, NaturFreunde Deutschland, VDG,...*



AKTIONSBÜNDNIS

für ein lebenswertes BERLIN-BRANDENBURG

Organisation der Demo: bündnisübergreifendes Demo-Orgateam der Fluglärmbürgerinitiativen | **Anmelder/Veranstalter der Demo im Auftrag:** [Friedrichshagener Bürgerinitiative \(FBI\)](#), Bölschestr. 44, 12587 Berlin

Kontakt Orgateam: demo@unser-grossbeeren.de

www.fbi-berlin.org | www.abb-ber.de | www.bvbb.de | [Facebook](#)

Abgewählt und aufgeMUCkt wird am 7.9. auch in [HESSEN \(FRA\)](#) **und** [BAYERN \(MUC\)](#)